



Schwäbisch Gmünd, 05.09.2023
Gemeinderatsdrucksache Nr. 169/2023

Vorlage an

Sozialausschuss

zur Unterrichtung
- öffentlich -

Bericht über die Arbeit des Sozialunternehmens a.l.s.o. e.V.

Anlagen:

Anlage - Angebote der a.l.s.o.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

In jeder Gemeinschaft gibt es Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Oft fällt es ihnen etwa schwer, alleine im Alltag und Berufsleben zurechtzukommen. Dadurch stehen sie am Rand und eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist vielfach nur schwer möglich. Sie brauchen Unterstützung und Hilfe auf ihrem Weg in eine perspektivenreiche Zukunft. Das paritätische Sozialunternehmen a.l.s.o. e.V. bietet diese Hilfe seit über 30 Jahren Menschen in Schwäbisch Gmünd und der Region Ostwürttemberg.

Schwerpunkte des Sozialunternehmens a.l.s.o. e.V. sind soziale, kulturelle und berufsbezogene Bildung, Integration und Förderung von Arbeits- und Ausbildungssuchenden. Aus der Anlage ist ersichtlich, welche verschiedenen und zahlreichen Angebote von der a.l.s.o. – mit Stand 31.08.2023 – geleistet werden.

Zur Erfüllung der gemeinnützigen Aufgaben im Rahmen von Projekten und Maßnahmen braucht es engagiertes Fachpersonal, Ehrenamtliche, ein Netzwerk mit Partnern aus den unterschiedlichsten Bereichen und ausreichende finanzielle Ressourcen.

Ein Teil der Kosten kann durch das Erwirtschaften von Einnahmen und Spenden abgedeckt werden. Diese reichen jedoch bei Weitem nicht aus, um die einzelnen Projekte und Maßnahmen zu finanzieren. Ein Großteil der Finanzierung erfolgt über Projektmittel der Europäischen Union, Bundes- und Landesmittel sowie über Mittel des Ostalbkreises,



der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, der Stadt Schwäbisch Gmünd und durch anderweitige Zuschüsse.

Konkret: Die a.l.s.o. erhält jedes Jahr durch die Stadt Schwäbisch Gmünd einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 32.720 €. Dieser teilt sich im Einzelnen wie folgt auf:

- Kofinanzierung für das Arbeitslosenberatungszentrum in Höhe von 6.000 €,
- Kofinanzierung für das Projekt a.l.s.o...los (Beratung und Unterstützung zur allgemeinen und beruflichen Orientierung, Berufswegplanung für Erziehende/ Migrantinnen/Geflüchtete insbesondere Ukrainerinnen) in Höhe von 14.720 €,
- Maßnahmen, die sich an Alleinerziehende richten in Höhe von 10.000 €, sowie
- Kulturcafé in Höhe von 2.000 €.

Damit kann die von der a.l.s.o. geleistete wichtige Beratungs-, Betreuungs- und Präventionsarbeit unterstützt werden.

In der Sitzung des Sozialausschusses werden Vertreter des Vereins ausführlich die Aufgaben und die angebotenen Leistungen des a.l.s.o. e.V. vorstellen.